

Socken und Schuhe von Protective Sock

Hygienisch einwandfrei

Die Firma Protective Sock aus Salzgitter bietet Bowlingcenter-Betreibern pfiffige Lösungen rund um das Thema Schuhhygiene. Neben selbst entwickelten Einwegsocken fertigt und verkauft das Unternehmen auch Bowlingschuhe für gewerbliche und private Kunden. Der neueste Clou: Schuhe zum Mieten.

Welcher Centerbetreiber kennt nicht die aufwändige und manchmal auch äußerst unangenehme Desinfektion der Leihschuhe. Nicht nur, dass sich so mancher bei diesem Thema die Nase rümpft. Die Arbeit nimmt

Lösung für das Problem fand Vater Filippo Sirianni im Jahr 2000: Einwegsocken aus Polypropylen. „Das atmungsaktive Material ist gegen Wasser, Säuren und Basen unempfindlich und bietet idealen Schutz vor Bakterien“, erklärt Giampiero Sirianni.

Vielseitig einsetzbar

Nachdem der Vater einen Produzenten gefunden hatte, der ihm aus dem Material Socken nähen konnte, ging alles ganz schnell. Zunächst setzten die Siriannis die Socken nur im eigenen Center ein. Doch schnell sprach sich das herum und es entwickelte sich ein Geschäft. Im Jahr 2003 gründete dann der Vater die Protective Sock GmbH. Da die Socken überall dort einsetzbar sind, wo Schuhe verliehen werden, finden die Einwegsocken aus Salzgitter auch außerhalb von Bowlingbahnen Verwendung. „Zu unseren Kunden gehören zum Beispiel auch große Chemie- oder High-Tech-Unternehmen, die bei Werksführungen ihren Besuchern spezielle Schuhe leihen“, so Giampiero Sirianni.

Hemmschwelle senken

Der Schwerpunkt der Vermarktung liegt jedoch zu 90 Prozent im Bereich der Bowlingcenter. Hier helfen die Socken vor allem, die

Hemmschwelle der Gäste bei der Ausleihe von Schuhen zu senken. Inzwischen bietet das Salzgitterer Unternehmen auch Einwegsocken aus Baumwolle an. Diese haben im Gegensatz zu den Polypropylen-Socken, die es in verschiedenen Größen gibt, eine Einheitsgröße. „Die Baumwollsocken lassen sich im täglichen Center-Geschäft leichter handhaben, weil keine Schuhgrößen berücksichtigt werden müssen“, erläutert der Geschäftsführer den Vorteil.

Neben den Socken, von denen das Unternehmen allein zwei Millionen im Jahr verkauft, werden auch Bowlingschuhe in der eigenen Fertigung hergestellt. Die Schuhe sind aus echtem Leder gearbeitet, besitzen Leder-Gleitlaufsohlen und leuchten je nach Modell bei Schwarzlicht. „Dank der eigenen Fertigung können wir Sondergrößen binnen zwei Wochen liefern“, versichert Giampiero Sirianni. Zur Zeit stehen insgesamt vier Modelle für Pro-Shops oder Endkunden zur Auswahl. Ganz neu bietet die Firma Centerbetreibern jetzt auch Schuhe zum Mieten an. Die mietbaren Leihschuhe gibt es in Verbindung mit den Einwegsocken und auf Wunsch mit Logo-Aufdruck. „Die Mietschuhe ersparen den Centerbetreibern die erheblichen Kosten bei der Anschaffung der Leihschuhe“, so Sirianni junior abschließend.

Jörg Jüngst



Mehr als zwei Millionen handgenähte Einwegsocken verlassen im Jahr die Fertigung, für Kunden in ganz Europa.

oft genug auch wertvolle Zeit in Anspruch und verursacht zusätzliche Kosten. Ganz zu schweigen von den Schäden, die die Chemie dem Leder zufügt. Eine Abhilfe schaffen hier die Einwegsocken der Firma Protective Sock. „Mein Vater war das ständige Hantieren mit der Chemie müde und suchte nach einer Lösung“, berichtet Giampiero Sirianni. Der gebürtige Salzgitterer führt die Geschäfte der Protective Sock GmbH. Die



○ Protective Sock GmbH
Gustav-Hagemann-Straße 64
38229 Salzgitter
Tel. 05341 1899-30 · Fax -29
www.protectivesocks.de